

Projektgruppe

## Consumer Health Informatics (CHI)

---

Martin Wiesner, Heilbronn (Leiter)  
Lena Griebel, Erlangen (Stv. Leiterin)  
Monika Pobiruchin, Heilbronn (Stv. Leiterin)

**Tätigkeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016**

Projektgruppe

## Consumer Health Informatics (CHI)

---

Im Jahr 2016 befasste sich die PG Consumer Health Informatics schwerpunktmäßig mit der Organisation eines internationalen Workshops, der Durchführung eines Experten-Delphipanel zum Thema eHealth und einer Studie zur Nutzung von Wearables durch aktive Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines überregionalen Marathon-Events. Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) ein Fragebogen zu *eHealth Literacy* entwickelt und angewendet.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jutta Hübner von der Deutschen Krebsgesellschaft (jetzt: Universität Jena) wurde die Sichtweise von Konsumenten auf eHealth-Anwendungen mit einem eHealth Literacy-Fragebogen erfasst. Im Fokus stand die Nutzungskompetenz von (ehemaligen) Krebspatienten und deren Angehörigen. Die Befragungen fanden im Laufe des Jahres in drei deutschen Städten im Rahmen von Vorträgen der DKG statt. Aktuell ist die Auswertung der hierdurch erhobenen Daten noch im Gang.

Zum Thema eHealth-Definition und Verständnis von eHealth von Expertenseite wurden in 2016 eine Vorbefragung zu einem Delphipanel, sowie zwei vollständige Panelrunden durchgeführt. Aus 273 beantworteten Vorbefragungen konnten interessante Fragen für das Delphipanel als auch Panelteilnehmer kondensiert werden. In den beiden folgenden Runden wurden jeweils 45 Personen eingeschlossen. Eine finale Runde ist in derzeit Planung.

Eine weitere Aktivität der Projektgruppe bestand in einer Studie zum Nutzungsverhalten von Fitnesstrackern und –Apps und zur Genauigkeit derartiger ‚smarter‘ Geräte während des Heilbronner Trollinger Marathons (7.–8. Mai 2016). Insgesamt wurden für diese Studie mehr als 1.000 Datenpunkte erhoben und nach verschiedenen Aspekten wissenschaftlich ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Studie wurden im Journal *JMIR mHealth and uHealth* publiziert (Publikationsdatum: Februar 2017).

Das im Rahmen mehrerer Workshops und Projektgruppentreffen (Zeitraum 2014 bis 2016) entwickelte Metamodell zum Thema CHI wurde im Juni 2016 im Rahmen des Special Tracks *Social and Participatory Health des 13th International Congress on Nursing Informatics* in Genf vorgestellt und publiziert [1]. Dieses setzt Akteure eines CHI-Szenarios zueinander in Bezug und benennt positiverende und/oder negativierende Einflussfaktoren, die z.B. auf die Beziehung zwischen *Consumer* und *Service* oder aber *Provider* und *Consumer* wirken können. Das Modell wurde in mehreren Expertenrunden zum Thema diskutiert und lässt sich zur Beschreibung beliebiger CHI-Anwendungsfälle nutzen.

Am 31. August 2016 fand im Rahmen der HEC 2016 (Health- Exploring Complexity in München) der Workshop mit dem Titel *Opportunities and Challenges of Consumer-centric eHealth Services – An Interdisciplinary Workshop* statt [2]. Dieser internationale Workshop wurde gemeinsam von der Projektgruppe CHI, dem Health Informatics Centre des Schwedischen Karolinska Institutet (Maria Hägglund) und der School of Business, Orebro University (Isabella Scandurra) organisiert und durchgeführt. In einem Fokusgruppen-basierten Ansatz waren 27 Teilnehmende dazu aufgerufen, verschiedene Perspektiven (z.B. Mediziner, Patienten, Forscher, etc.) im Hinblick auf das Thema konsumentenbasierter eHealth-Dienste einzunehmen und Schwachstellen sowie Chancen zu benennen. Die Workshop-Organisatoren erstellten hierzu im Nachgang einen Report, welcher die Sichtweisen der verschiedenen Stakeholder-Perspektiven zusammenfasst. Dieser ist öffentlich zugänglich und unter [3] abrufbar.

Während der HEC 2016 fand in München auch das jährliche Projektgruppentreffen statt, in welchem die Aktivitäten der letzten zwei Jahre seitens der PG-Leitung präsentiert wurden. Anschließend diskutierten die Teilnehmenden, welche Aktivitäten für das Jahr 2017 verfolgt werden sollen.

Das Expertennetzwerk „30unter40“ der Bertelsmann Stiftung traf sich im Juni und November 2016, um aktuelle Entwicklungen im deutschen Gesundheitswesen und Anstöße für Änderungen zu diskutieren. Frau Pobiruchin wurde eingeladen, in diesem Expertennetzwerk ihre Expertise aus dem Themenfeld *Consumer Health Informatics* einzubringen. Das Ziel des Workshops im November war die Erstellung einer „Roadmap Digitale Gesundheit“. Diese Roadmap soll die nach Meinung des Expertennetzwerks notwendigen Schritte adressieren, um Digitalisierung im Gesundheitswesen mit einem Mehrwert für den Patienten umzusetzen. Über den Blog des Expertennetzwerks sollen die Ergebnisse und abgeleiteten Handlungsempfehlungen auch online veröffentlicht werden.

Prof. Dr. Thomas Wetter (Heidelberg) und Fr. Pobiruchin organisierten gemeinsam mit zwei weiteren Mitgliedern der „30unter40“ ein Diskussionspanel auf der internationalen Tagung WWW/INTERNET (28. Oktober 2016) mit dem Thema 'Health Services on the Net'. Die anschließende Diskussion mit den Besuchern des Panels fokussierte in diesem Zusammenhang auf den Einsatz von (e)Health-Literacy-Fragebögen in Forschungsprojekten. Hierin zeigte sich erneut, dass das Themenfeld CHI nicht allein auf technische Aspekte beschränkt werden kann und die Interdisziplinarität der Projektgruppenarbeit in dieser Hinsicht fortgeführt werden muss.

Herr Wiesner war eingeladener Redner der Veranstaltung „Im Dschungel der Gesundheits-Apps – brauchen wir ein Qualitätssiegel?“, welche am 17. Oktober 2016 durch *Bündnis 90/Die Grünen* in Berlin durchgeführt wurde. Eine Zusammenfassung seitens des Veranstalters findet sich unter <http://tinyurl.com/l3slgjj>.

Zudem besuchte Hr. Wiesner die Veranstaltung des Bundesverband Verbraucherzentrale (vzbv), die sich am 19.10.2016 mit der *Digitalisierung der Gesundheitsversorgung* befasste. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen digitale Gesundheitsangebote, welche für Bürger und Patienten transparente Angebote sein sollten. Aspekte wie Datenschutz und Abrechnungsfähigkeit derartiger Gesundheitsdienstleistungen waren wesentliche Aspekte in der Diskussion vor Ort.

Für den Berichtszeitraum 2016 wurden durch Mitglieder der Projektgruppe mehrere internationale Publikationen veröffentlicht (siehe Publikationen [1-8]).

Einen Überblick über aktuelle Neuigkeiten und die Aktivitäten der PG-Mitglieder bietet das Projektgruppen-Wiki unter <https://gmds.mi.hs-heilbronn.de/pg-chi> sowie der Twitter-Kanal @gmdsCHI.

## Publikationen

- [1] Wiesner M, Griebel L, Becker K, Pobiruchin M. *Consumer Health Informatics in the Context of Engaged Citizens and eHealth Services - A new CHI Meta Model*. Studies in Health Technology and Informatics. 2016;225:582-6. DOI: 10.3233/978-1-61499-658-3-582, PMID: 27332268
- [2] Wiesner M, Griebel L, Hägglund M, Heinze O, Pobiruchin M, Pohl AL, Scandurra I, Schreiweis B. *Opportunities and challenges of consumer-centric eHealth services — an interdisciplinary workshop*. HEC 2016; Health - Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach, 28 August - 2 September 2016; Munich. Eur J Epidemiol (2016) 31:S1–S239. DOI: 10.1007/s10654-016-0183-1
- [3] Hägglund M, Heinze O, Pobiruchin M, Pohl Anna-Lena, Scandurra I, Schreiweis B, Wiesner M. *Report on the HEC 2016 Workshop: Opportunities and Challenges of Consumer-centric eHealth Services - An Interdisciplinary Workshop*. Technical Report 2016. DOI: 10.13140/RG.2.2.16767.82081
- [4] Griebel L, Kolominsky-Rabas P, Schaller S, Siudyka J, Sierpinski R, Papapavlou D, Simeonidou A, Prokosch H-U, Sedlmayr M. *Acceptance by laypersons and medical professionals of the personalized eHealth platform, eHealthMonitor*. Informatics for Health and Social Care. 2016; DOI: 10.1080/17538157.2016.1237953; PMID: 27764580
- [5] Keinki C, Zowalla R, Wiesner M, Koester MJ, Huebner J. *Understandability of Patient Information Booklets for Patients with Cancer*. Journal of Cancer Education. 2016; Online First, DOI: 10.1007/s13187-016-1121-3, PMID: 27726109
- [6] Keil A, Gegier K, Pobiruchin M, Wiesner M. *A Smartwatch-driven Medication Management System compliant to the German Medication Plan*. HEC 2016; Health - Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach, 28 August – 2 September 2016; Munich. Studies in Health Technology and Informatics. 2016; 228:185-189. DOI:10.3233/978-1-61499-678-1-185, PMID: 27577368
- [7] Zowalla R, Wiesner M, Pfeifer D. *Analyzing the German Health Web using a Focused Crawling Approach*. HEC 2016; Health - Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach, 28 August – 2 September 2016; Munich. Eur J Epidemiol (2016) 31:S1–S239. DOI: 10.1007/s10654-016-0183-1
- [8] Gegier K, Keil A, Wiesner M, Pobiruchin M. *A Smartwatch-driven Managed Care Loop System*. HEC 2016; Health - Exploring Complexity: An Interdisciplinary Systems Approach, 28 August - 2 September 2016; Munich. Eur J Epidemiol (2016) 31:S1–S239. DOI: 10.1007/s10654-016-0183-1